



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

3. Tagung zum Islamischen Religionsunterricht in Deutschland

Prof. Dr. Christoph Bochinger (Religionswissenschaft II) leitet gemeinsam mit dem Juristen Prof. Dr. Mathias Rohe, dem Religionspädagogen Prof. Dr. Harun Behr (beide Universität Erlangen-Nürnberg) und dem katholischen Theologen Dr. Hansjörg Schmid die dritte bundesländerübergreifende Fachtagung "Auf dem Weg zum Islamischen Religionsunterricht in Deutschland III. Persönliche Lebenswelt der Schüler, religiöse Identität und Gesellschaft". Die Tagung findet vom 16.-18. März 2009 in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim statt. Die dritte bundesländerübergreifende Fachtagung bietet eine Plattform für den konstruktiven Austausch zwischen dem Erfahrungsbericht aus laufenden Schulversuchen zum Islamischen Religionsunterricht und der empirischen Begleitforschung. Sie führt Studierende, Lehrkräfte und Dozenten in Schulversuchen und universitären Studiengängen, Verantwortliche in Ministerien, Forschende im Bereich des islamischen Religionsunterrichts sowie Mitarbeiter von Fachverlagen zusammen. Die Tagung wird durch die Robert Bosch Stiftung finanziert. Ein Informationsblatt zur Tagung findet man im Internet auf den Seiten der Bayreuther Religionswissenschaftler unter

www.religionswissenschaft.uni-bayreuth.de/

32 Zeilen / 1.249 Zeichen

Musical: Stephen Sondheims kritische Intentionen

Dr. Thomas Siedhoff ist Dozent für Geschichte des Musicals an der Theaterakademie August Everding in München, Autor des „Handbuch des Musicals“ und war früher Mitarbeiter im Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth auf Schloss Thurnau. Er kehrt nun zu einem Vortrag nach Bayreuth zurück und spricht morgen (3. Februar, 16.30 Uhr, Theater-

raum am Audimax) im Rahmen des Seminars „Phantasmagorie und Sozialkritik im Musical“ über Stephen Sondheims kritische Intentionen. Bereits ab 16.00 Uhr wird ein Videoausschnitt von Sondheims Musical „Sunday in the Park with George“ gezeigt.

16 Zeilen / 598 Zeichen

Zeitgenössische irakische Belletristik

Doktorandinnen des Promotionsprogrammes Kulturbegegnungen haben für den kommenden Donnerstag (15. Februar, 15.00 bis 17.30 Uhr, Konferenzraum K 5, Geisteswissenschaften I) ein Seminar über zeitgenössische irakische Belletristik organisiert. Vorträge halten Stephan Milich vom Zentrum Nah- und Mitteloststudien an der Universität Marburg sowie die Bayreuther Doktoranden Amel Mahmoud and Anna Linetsky.

11 Zeilen / 400 Zeichen

Nanomaterialien und andere Festkörper: Form, Funktion, Verwendung

Über Form, Funktion und Verwendung von Nanomaterialien und anderen Festkörpern spricht am Donnerstag (5. Februar, 17.00 Uhr s. t., Hörsaal H 11, Gebäude NW I) beim letzten Beitrag der GDCh-Kolloquien im Wintersemester Professor Claus Feldmann von der Universität Karlsruhe.

7 Zeilen / 273 Zeichen

Klimawandel: Herausforderung für die Forstgenetik

Forstgenetik hat die Erbsubstanz von Waldbäumen als Studienobjekt. Viele Eigenschaften unserer Waldbäume sind genetisch kontrolliert und vererbbar. Über genetische Prozesse wie Migration, Genfluss und natürliche Auslese kann sich ein Bestand an neue Bedingungen anpassen. Voraussetzung dafür ist eine hohe

Variation in den Erbanlagen. Da die Klimaänderung sehr schnell vonstatten geht und die natürliche Migration in unserer intensiv genutzten und mit verschiedensten Pflanzenarten besetzten Landschaft erschwert ist, wird die natürliche Anpassung nicht schnell genug sein. Der Mensch kann nicht abwarten, sondern er muss aktiv gestalten. Bei Baumarten mit hoher Differenzierung in Herkünfte und Ökotypen ist neben der Baumartenwahl die Wahl der passenden Herkunft wichtig. Die Kenntnisse dazu werden in Provenienzversuchen, Frühtests und genmarkergestützten Laboruntersuchungen gewonnen. Dr. Monika Konnert, Leiterin des Amts für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf wird am Donnerstag (5. Februar, 17.00 Uhr c. t., Hörsaal H 6, Gebäude Geo) bei einem Kolloquium des Bayreuther Zentrums für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER) an Beispielen wichtiger Baumarten zeigen, wie diese Kenntnisse in der Praxis umgesetzt werden. Außerdem wird auf weitere Aufgaben der Forstgenetik, den Erhalt genetischer Variation und die Suche nach Kandidatengen eingegangen.

36 Zeilen /1373 Zeichen

Literarisches Quartett zum aktuellen Literaturgeschehen des romanischen Sprachraums

„Literatur handverlesen“ ist das Motto des nächsten Bayreuther Literaturcafés am Donnerstag (5. Februar, 20.00 Uhr) in der BAT Campus-Galerie im unteren Foyer des Audimax-Gebäudes. Nach Art des Literarischen Quartetts stellen vier Studierende der Romanistik aktuelle Neuerscheinungen vor. Die beliebte und lebendige Diskussion um vier neue Titel soll einen tieferen Einblick in das aktuelle Literaturgeschehen des romanischen Sprachraums geben. Alle dort behandelten Romane liegen in deutscher Übersetzung vor. Weitere Informationen findet man unter

www.literaturcafe-bayreuth.de

16 Zeilen /579 Zeichen

Umwelt und Managementauswirkungen von CO₂-Flüssen in Grünflächen

Um Umwelt und Managementauswirkungen von CO₂-Flüssen in Grünflächen berichtet bei einem Mikrometeorologischen Seminar am Freitag (6. Februar, 10.00 Uhr c. t., Hörsaal H 12, Gebäude NW I) Professor Dr. Nina Buchmann von der ETH Zürich.

6 Zeilen /233 Zeichen